

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 143.

Mittwoch den 25. Juni 1873.

(273—1) Nr. 3148.

## Kinderpest erloschen.

Nachdem die im hiesigen Bezirke ausgebrochene Kinderpest als erloschen erklärt worden ist, werden alle zur Unterdrückung derselben getroffenen Maßregeln außer Wirksamkeit gesetzt; es findet das Abhalten der Rindviehmärkte vorläufig gegen Verbringung der Gesundheitspässe der zu Markt gebrachten Thiere statt.

Krainburg, am 19. Juni 1873.

Der k. k. Bezirkshauptmann.

(277—1) Nr. 3288.

## Diurnistenstelle.

Bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft kommt vom 1. August 1873 an eine Diurnistenstelle mit dem fixen Jahresdiurnum von 400 fl. zu besetzen. Hierauf Reflectirende werden eingeladen, sich

längstens bis 15. Juli 1873

über ihr Alter, körperliche Rüstigkeit, Moralität

und ihre bisherige Verwendung anher auszuweisen, wobei ausdrücklich bemerkt wird, daß diese Stelle nur demjenigen verliehen werden wird, der sich auch darüber auszuweisen vermag, daß er der slowenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig und mit dem Kanzleimanipulationsgeschäfte vollkommen vertraut ist.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee, am 22. Juni 1873.

(274—1) Nr. 42.

## Aushilfsbeamtenstellen.

Beim gefertigten k. k. Bezirksgerichte ist die Stelle eines Aushilfsbeamten mit einem Monats-honorar von 30 fl. zu besetzen.

Aufällige Gesuche wollen

bis zum Letzten l. M.

anher eingesendet werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20ten Juni 1873.

(275—1) Nr. 3262.

## Edictal-Vorladung.

Nachbenannte Gewerbsparteien unbekanntem Aufenthaltes werden aufgefordert, ihren Erwerbsteuerrückstand

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte Gottschee sogewiß zu berichtigen, widrigens die Löschung ihrer Gewerbe von amtswegen erfolgen wird.

Jakob Michelich, Wirth von Neuwinkel Nr. 16, Art. 13, Steuergemeinde Suchen, mit 22 fl. 15 $\frac{1}{2}$  kr.

Anton Zhop, Weinhändler von Gehal Nr. 4, Art. 15, Steuerg. Suchen, mit 24 fl. 28 kr.

Maria Dewald, Wirthin von Gehal Nr. 12, Art. 50, Steuerg. Suchen, mit 19 fl. 38 kr.

Georg Rom, Kleinviehflächter von Pichtenbach Nr. 17, Art. 37, Steuerg. Kummerdorf, mit 12 fl. 4 $\frac{1}{2}$  kr.

Georg Erker, Zimmermann von Rieg Nr. 13, Art. 37, Steuerg. Rieg, mit 14 fl. 49 kr.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee, am 21. Juni 1873.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 143.

(1504—1) Nr. 3590.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur nom. des h. Aeras und des exec. Versteigerung des dem Herrn Wenzel Ritter v. Abramsberg gehörigen, gerichtlich auf 4740 fl. geschätzten landtäfligen Gutes Trilleg bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

21. Juli,

die zweite auf den

25. August

und die dritte auf den

29. September 1873,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr bei diesem k. k. Landesgerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wovon insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 14. Juni 1873.

(1429—1) Nr. 2476.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Vertretung des h. Aeras in Laibach die exec. Feilbietung der dem Josef Teran in St. Veit Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 1850 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Egg ob Krainburg sub Urb.-Nr. 498, Ref.-Nr. 335, Einlag.-Nr. 519 vorkommenden Realität wegen rückständiger Steuern per 143 fl. 5 $\frac{1}{2}$  kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagfahrungen, und zwar die erste auf den

16. Juli,

die zweite auf den

19. August

und dritte auf den

20. September 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wovon insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Licitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 14. Mai 1873.

(1461—1) Nr. 941.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Karl Perjatel von Reifnitz gegen Anton Slusca von Schwörz wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 13. Jänner 1872 schuldiger 19 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der den Eheleuten Anton und Maria Slusca von Schwörz H.-Nr. 35 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Ref.-Nr. 276 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 1209 fl. ö. W. bewilligt und zur Bornahme derselben die Feilbietungstagfahrungen auf den

21. Juli,

21. August und

22. September 1873,

jedesmal vormittags um 10 Uhr in dieser Amtskanzlei, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 26. März 1873.

(1462—1) Nr. 1076.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Cerne von Oberrn Nr. 4 die mit dem Bescheide vom 12. November 1867, Z. 4217, bewilligte und schon sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Georg Schmied

von Komuzen Nr. 2 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub fol. 1184, Ref.-Nr. 771 vorkommenden, gerichtlich auf 665 fl. bewerteten Realität wegen der Ursula Cerne aus dem Zahlungsauftrage vom 27. Juni 1865, Z. 1415, schuldiger 115 fl. 50 kr. ö. W. c. s. c. reoffiniert und zu deren Bornahme die Tagfahrung auf den

24. Juli l. J.

vormittags 10 Uhr hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet worden, daß obige Realität bei dieser Tagfahrung allenfalls auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 6. April 1873.

(1416—1) Nr. 2013.

## Uebertragung der Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit kundgemacht, daß über Ansuchen der Maria Smetina von Laibach, durch Herrn Dr. Sojovic, die mit Bescheid vom 18. Februar 1873, Z. 839, auf den 7. Mai 1873 angeordnete Relicitation der von Maria Jasouc aus Wolfsbach erstandenen Johann Terran'schen Realitäten von Stobb auf den

19. Juli l. J.

vormittags 10 Uhr hiergerichts unter dem vorigen Anhang übertragen worden sei.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 7ten Mai 1873.

(1427—1) Nr. 2363.

## Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß zur Bornahme der bewilligten, dann sistierten executiven Feilbietung der dem Mathias Radne gehörigen, im Grundbuche a. l. J. am Großlahlenberge vorkommenden, auf 1713 fl. bewerteten Realität zu Dragotschaje die neuerlichen Tagfahrungen auf den

15. Juli,

16. August und

16. September l. J.,

jedesmal früh von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, angeordnet werden, wozu auch das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen hieramts eingesehen werden können.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 10. Mai 1873.

(1465—1) Nr. 2192.

## Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 24sten September 1872, Z. 15.814, wird von dem gefertigten Gerichte hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Einschreiten der k. k. Finanzprocuratur nos. hohen Aeras und des Grundentlastungsfondes die mit Bescheid vom 24. September 1872, Z. 15.814, auf den 27. November 1872 angeordnet gewesene und schon mit Bescheid vom 25. November 1872, Z. 20.198, sistierte dritte exec. Feilbietung der der Maria Zittnik gehörigen, im Grundbuche Gutenfeld sub Urb.-Nr. 55, fol. 2 vorkommenden, gerichtlich auf 1568 fl. geschätzten Realität im Reaffiniierungswege neuerlich auf den

12. Juli l. J.

vormittags 10 Uhr hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß obige Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben wird.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. April 1873.

(1475—2) Nr. 1798.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des k. k. Steueramtes in Sittich in Vertretung des k. k. Steuer-Aeras und des Grundentlastungsfondes gegen Franz Selan von Bulowiz H.-Nr. 14 wegen aus dem Rückstandsansweise vom 18. August 1870 schuldiger 220 fl. 64 $\frac{1}{2}$  kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Selo sub Urb.-Nr. 6 und Ref.-Nr. 3 vorkommenden Realität im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 1456 fl. 20 kr. ö. W. bewilligt und zur Bornahme derselben die Feilbietungstagfahrungen auf den

1. Juli,

1. August und

1. September 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 30ten Mai 1873.